

Email: info@tierheim-dechanthof.at
Homepage: www.tierheim-dechanthof.at
Telefonnummer: +43 (0)2573/2843
Bank: Raiffeisenbank im Weinviertel
IBAN: AT73 3250 1000 0191 0850
BIC: RLNWATWWMIB
ZVR-Zahl 564480943 VRZ MIS3-V-05926

Tierheim Dechanthof

Verein „Die gute Tat“

2130 Mistelbach | Assisiweg



Protokoll – Generalversammlung

Termin: Freitag, 07. Februar 2020
Beginn I + II: 18:00 Uhr + 18:30 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Ort: Gasthaus „Zum Schillingwirt“, 2130 Mistelbach, Oserstraße 4A

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Beschlussfähigkeit
2. Berichte/Referate: Präsident, Finanzreferentin, Schriftführerin und Vizepräsidentin-Betriebsleiterin
3. Bericht der Rechnungsprüfer über die Rechnungsprüfung GJ 2019 vom 25.01.2020
4. Entlastung der Finanzreferentin – des Vorstandes
6. Sonderthemen / Diskussion

Der Vereinspräsident, Otto Vogl-Proschinger, begrüßt die Mitglieder des Vereins, ebenso seine Vorstandskolleginnen, Dr. Eva Fuchswans MBA, Katharina Schnek und Gabriele Bachmayer und alle MitarbeiterInnen.

Er begrüßt Rechnungsprüfer Bgm. AD Dipl. Päd. Alfred Weidlich und dankt ihm für seine korrekte Arbeit bei der Rechnungsprüfung am 25.01.2020. Rechnungsprüfer Dir. Rudolf Riener ist entschuldigt. Herr Florian Mark, Redakteur NÖN Mistelbach, wird für das Interesse und die Berichterstattung über die Generalversammlung gedankt.

Herr Mag. Otto Stadler, der unseren Verein in Rechtssachen vertritt, wohnt ebenfalls der Generalversammlung bei und wird vom Vereinspräsidenten herzlich zu seinem Besuch begrüßt.

Die Einladung erfolgte gemäß den Statuten am 01.01.2020. Die Tagesordnung gilt als genehmigt. Da die GV noch nicht beschlussfähig ist, findet sie 30 Min. später mit derselben Tagesordnung statt:

Bericht Otto Vogl-Proschinger, Vereinspräsident:

- Das Wichtigste und Gott sei Dank wie immer: alle unsere Tiere sind sehr gut versorgt! Den Tieren am Dechanthof geht es gut!
- 2019 waren 950 Tiere im Tierheim! Aufgenommen haben wir 824 Tiere. So viele wie noch nie!
- Für unsere Tiere sind 14 Angestellte im Einsatz. Weiters Tierärzte, Tiertrainer, Tierpsychologen.
- Unser Team ist an 365 Tagen im Jahr, 7 Tage in der Woche, 24 Stunden am Tag für das TH – für die Tiere - im Einsatz!
- Wir haben 2019 wieder positiv bilanziert. Der Förderanteil des Landes NÖ beträgt 31,3%. Den Rest müssen wir sozusagen „dazuverdienen!“
- Das Ergebnis wird von den hohen Personalkosten und den beträchtlichen Ausgaben für Tierärzte - Tierkliniken und Medikamenten beeinträchtigt.
- Personal: gute Mitarbeiter sind schwer zu finden. Ein Phänomen sind am Dechanthof die exorbitant hohen Krankenstände. 2019 waren 25 Krankenstandsmonate zu verzeichnen. 2 Jahre + 1 Monat!
- Wir mussten einen Teilzeit Mitarbeiter kündigen. Dieser hat dann unter Vorspiegelung falscher Tatsachen eine Klage auf Wiedereinstellung eingebracht. Das Verfahren ist noch anhängig.
- Eine beachtliche Spaziergängerquote, meistens kommen alle Hunde zum Gassi gehen.
- Ungebrochen die hohe Akzeptanz des Tierheims bei MITGLIEDERN & Unterstützer, bei den Medien, Besuchern, Behörden – Polizeidienststellen, bei den Tierfreunden und dem Land NÖ und den Gemeinden.
- Wünschen würden wir uns: noch mehr helfende Hände – es gibt immer etwas zu tun, besonders in der warmen Jahreszeit: die Grünanlagen und Pflanzen müssen gepflegt werden!
- Bedanken will ich mich bei allen Helfern, Unterstützern, Freunden des Dechanthofes und ich danke den Mitarbeitern für Ihren Einsatz und darf auch das Engagement des Vorstandes würdigen. Der Vorstand ist ehrenamtlich, unentgeltlich und ohne Spesenersatz für das TH tätig!
- Der dzt. Vorstand ist bis Jänner 2022 gewählt. Ich als Präsident werde nach dieser Zeit mein Amt zur Verfügung stellen. Ich bin seit 2008 als Präsident tätig. Wir haben den Dechanthof während des Konkursverfahrens übernommen, und führen seitdem das TH auf solider finanzieller Basis. Interessierte Bewerber bitte melden! Gerne auch unter 0664/5223227.

Bericht Doris Gärtner, Betriebsleiterin Dechanthof. Vorgetragen von der Vizepräsidentin Ana Katharina Schnek.

2019 war ein Rekordjahr, fast 100 Tiere mehr mussten im Vergleich zum Vorjahr bei uns aufgenommen werden. Ein Notfall jagte den Nächsten, Pausen zum Luftholen gab es selten. Dementsprechend bin ich aber sehr froh, dass wir trotzdem für jedes Tier eine gute Lösung treffen und mithilfe unserer Spender und Unterstützer so vielen Notfällen helfen konnten. Viele teure Operationen mussten finanziert werden, ohne die ein weiteres schmerzfreies Leben für die betreffenden Tiere aber nicht möglich gewesen wäre. Zwar sind wir deshalb mit hohen Kosten konfrontiert, aber es konnten sehr viele Erfolgsgeschichten geschrieben werden. Ich danke daher allen Menschen, die uns dabei unterstützen, damit wir diese große Aufgabe auch weiterhin bewältigen können.

Bericht Dr. Eva Fuchswans MBA, Finanzreferentin:

Für das Jahr 2019 haben wir insgesamt eine Rücklage von € 44.275,08 erwirtschaftet. Das entspricht einer Zunahme von 4,42 % gegenüber 2018. Die Mitgliedsbeiträge sind im Wesentlichen gleich geblieben, die Patenschaften sind gegenüber dem Jahr 2018 ebenso gleich geblieben, die Spenden sind um € 3.575,15 (1,94%) zurückgegangen. Erfreulich war, dass die Einnahmen aus der Vergabe von Tieren und dem Kostenersatz Tiere zugenommen haben und zwar um insgesamt € 10.647. Das entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 82,52%.

Leider sind die Tierarztkosten gegenüber dem Vorjahr wieder angewachsen, nämlich um fast € 10,000 (18,17 %), ebenso die Kosten für Medikamente um € 2.558 (6,10%) Die Personalkosten sind ebenfalls angewachsen, nämlich um insgesamt um € 30.791 (8,38 %) Die übrigen Kosten, wie Instandhaltung Betriebskosten etc. sind über die Jahre im Rahmen der Norm und ändern sich im Wesentlichen nur gering.

Bericht Gabriele Bachmayer, Schriftführerin

Der Fall der stark vernachlässigten, fast verhungerten Fundhündin Aurelia hat viele Menschen bewegt, es wurden uns viele Hinweise auf ihre Besitzer gemeldet, welche wir an die zuständige Behörde weitergeleitet haben. Gerade heute wurden wir verständigt, dass ein Verwaltungsstrafverfahren bereits im Laufen ist. Wir erhoffen uns eine lückenlose Aufklärung dieser Tierquälerei.

Feststellung der Beschlussfähigkeit um 18:30 Uhr durch den Präsidenten

Report des Rechnungsprüfers über das GJ 2019, Bgm. AD Dipl. Päd. Alfred Weidlich

Die Rechnungsprüfer bestätigen die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung, sowie die statutenmäßige Verwendung der Mittel. Gebarungsmängel und Gefahren für den Bestand des Vereines konnten nicht festgestellt werden. Ungewöhnliche Einnahmen bzw. Ausgaben sowie Inlichgeschäfte lagen im Prüfungszeitraum nicht vor. Die Gemeinnützigkeit des Vereines ist aufgrund der vorliegenden Gebarung nicht gefährdet. Die Rechnungsprüfung erfolgte am 25.01.2020 das GJ 2019 betreffend

- Entlastung der Finanzreferentin und des Vorstandes

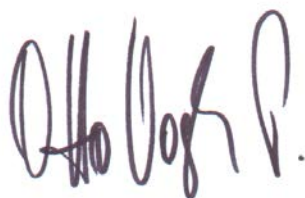
Die Abstimmungen betreffend das GJ 2019 - die Entlastung der Kassiererin /des gesamten Vorstandes erfolgte einstimmig, ohne Stimmenthaltung!

Die Unterlagen zur Einsicht.

- Freie Diskussion:

Ende der Sitzung um 19:20 Uhr

Mistelbach, 07.02.2020



Otto Vogl-Proschinger
Vorstandspräsident



Gabriele Bachmayer
Schriftführerin

Tierheim Dechanthof

DIE GUTE TAT

www.tierheim-dechanthof.at – info@tierheim-dechanthof.at

VEREINSJAHR - GESCHÄFTSJAHR 2019

ZVR-ZAHL564480943VRZ

Prüfungsbericht der / des Rechnungsprüfer / s

gemäß § 21 Abs. 3 Vereinsgesetz

über die Rechnungslegung des Tierheim Dechanthof „Die Gute Tat“

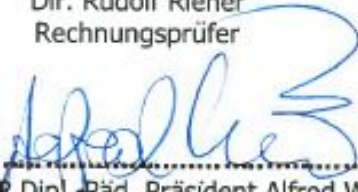
für das

Vereinsjahr vom 1. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2019

Der/Die Rechnungsprüfer bestätigen die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung sowie die statutenmäßige Verwendung der Mittel. Gebarungsmängel und Gefahren für den Bestand des Vereines habe ich bei Wahrnehmung meiner Aufgaben nicht festgestellt. Ungewöhnliche Einnahmen bzw. Ausgaben sowie In-sich-Geschäfte (Geschäfte zwischen Organmitgliedern und dem Verein) lagen im geprüften Zeitraum nicht vor. Die Gemeinnützigkeit des Vereines ist aufgrund der vorliegenden Gebarung nicht gefährdet.



Dir. Rudolf Riener
Rechnungsprüfer



Bgm a.D. RegR Dipl.-Päd. Präsident Alfred Weidlich
Rechnungsprüfer



Otto Vogl-Proschinger
Präsident



Dr. Eva Fuchswans MBA
Finanzreferentin

Mistelbach, am 25.01.2020 – 10:00 Uhr

Email: info@tierheim-dechanthof.at
Homepage: www.tierheim-dechanthof.at
Telefonnummer: +43 (0)2573/2843
Bank: Raiffeisenbank im Weinviertel
IBAN: AT73 3250 1000 0191 0850
BIC: RLNWATWWMIB
ZVR-Zahl 564480943 VRZ MIS3-V-05926

Tierheim Dechanthof

Verein „Die gute Tat“

2130 Mistelbach | Assisiweg



Leistungsbilanz Tierheim Dechanthof, Verein „Die gute Tat“

Der Dechanthof ist für herrenlose Haustiere – Fundtiere zuständig - im öffentlichen Auftrag!
Zuständigkeitsbereich Weinviertel – für 266.163 Personen in den Bezirkshauptmannschaften:
Gänserndorf, Mistelbach, Korneuburg & Gerasdorf bei Wien. Konzipiert als NÖ
Viertelstierheim.

- Fördervereinbarung mit dem Amt der NÖ Landesregierung – Abt. Ru5
- Offizielles behördlich zertifiziertes Tierheim – Tierheimbewilligung der BH Mi.
- Betreiber des Tierheims: der Verein „Die gute Tat“ / Dechanthof.
- Jährliche Frequenz: **2009 – 684** Tiere, **2010 – 637** Tiere und **2011 – 676** Tiere.
2012 – 741 Tiere! 2012 – 143 behördliche Abnahmen, §30 – 479 Tiere.
2013 - 643 Tiere! Davon 78 behördliche Abnahmen, §30 – 283 Tiere. Fundtiere 282.
2014 – 842 Tiere! Aus 2013 12 Tiere übernommen. 44 Behördenabnahmen. 502 Fund und
251 private Abgaben. 13 im TH geboren & 20 in Pflege.
2015 haben wir **732** Tiere aufgenommen. Insgesamt haben das TH 938 Tiere frequentiert.
2016 haben wir **777** Tiere aufgenommen. Insgesamt haben das TH 895 Tiere frequentiert.
2017 haben wir **760** Tiere aufgenommen. Insgesamt haben das TH 842 Tiere frequentiert.
2018 haben wir **758** Tiere aufgenommen. Insgesamt haben das TH 887 Tiere frequentiert.
2019 haben wir **824** Tiere aufgenommen. Insgesamt haben das TH 950 Tiere frequentiert.

14 Mitarbeiter: in Zusammenarbeit mit Tierärzten, 12 Tierpfleger / 2 Hausarbeiter.

- An 365 Tagen / 24 Stunden im tgl. Einsatz!
- Tierrettung: - ~ 25.000 km pa. 460 Einsätze.
- Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich, unentgeltlich und ohne jeglichen Spesenersatz.
- 2800 Mitglieder: Paten, Förderer – Unterstützer und Helfer.
- 2008 wurde vom neuen Vorstand das Konkursverfahren erfolgreich abwendet.
Masseverwalter RA Dr. Freimüller. Seit 2008 bis dato wird jährlich positiv bilanziert!

Fördermittel 2019 p.a.: € 238.906,03

- Betriebsleistung 2011: € 565.000. Ausgaben € 307.000. 18%/33% Förderung
- Betriebsleistung 2012: € 494.000. Ausgaben € 315.000. 21%/32% Förderung
- Betriebsleistung 2013: € 452.000. Ausgaben € 499.650. 24%/27% Förderung
- Betriebsleistung 2014: € 861.901. Ausgaben € 1.145.172. Verlust -€ 283.270,50
- Betriebsleistung 2015: € 494.483. Ausgaben € 539.631,99. Verlust -€ 45.148,53
- Betriebsleistung 2016: € 555.087. Ausgaben € 504.162. Ergebnis € 50.924,47 – 38%
- Betriebsleistung 2017: € 632 464,62 - Ausgaben € 595 786,26. +€ 36 678,36 – 33,7%
- Betriebsleistung 2018: € 730 915,74 – Ausgaben € 722 740,08 +€ 8 175,66 – 28,8%
- Betriebsleistung 2019: € 762 701,26 – Ausgaben € 718 426,18 +€ 44 275,08 – 31,3%

Auszug aus der Fördervereinbarung 2019 – 2023 abgeschlossen zwischen

dem **Land Niederösterreich**, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, als Förderer, im Folgenden kurz Land NÖ genannt, und dem **NÖ Tierschutzverband**, Günserstraße 180, 2700 Wr. Neustadt, sowie den tierheimbetreibenden **Tierschutzvereinen**

Baden, Zubringerstraße 64, 2500 Baden,

Brunn/Geb., Wolfholzgasse 12, 2345 Brunn am Gebirge

Bruck an der Leitha, Pachfurtherstraße 8, 2460 Bruck a.d. Leitha

Dechanthof, Assisiweg, 2130 Mistelbach

Krems, Franziskusstraße 11, 3500 Krems,

St. Pölten, Gutenbergstraße 26, 3100 St. Pölten,

Wiener Neustadt, Günserstraße 180, 2700 Wr. Neustadt

Ternitz, Rechengasse 11, 2620 Ternitz

- 1.a) Den Tierschutzvereinen **Baden, Brunn/Geb., Bruck an der Leitha, Dechanthof, Krems, St. Pölten, Wiener Neustadt** und **Ternitz** wird für die im Förderantrag vom 4. Dezember 2018 beschriebenen Aufgaben in den Jahren **2019 bis 2023**, insbesondere für die Versorgung von entlaufenen, ausgesetzten, zurückgelassenen oder von Behörden beschlagnahmten oder abgenommenen Heimtieren, vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Mittel im jeweiligen Jahresvoranschlag des Landes NÖ, jährlich eine Förderung in der Höhe von **€ 1.285.000,-** gewährt.
- 1.b) Dem **NÖ Tierschutzverband** wird in den Jahren **2019 bis 2023** insbesondere für außerordentliche, über den üblichen Versorgungskosten liegende Belastungen, welche durch Animal Hoarding bzw. Fälle, bei denen die Anzahl bei der Behörde anfallender Tiere die zur Verfügung stehenden Kapazitäten aller im Rahmen des NÖ Tierschutzverbandes organisierten Tierheime übersteigt, zusätzlich eine jährliche Förderung in der Höhe von max. **€ 15.000,-** gewährt.

Die Aufteilung der Förderung gemäß Punkt **1.a)** auf die einzelnen Tierschutzvereine erfolgt gemäß dem durch den NÖ Tierschutzverband spätestens einen Monat vor Beginn der gegenständlichen Förderperiode zu übermittelnden Aufteilungsschlüssel.

Änderungen im Aufteilungsschlüssel sind unverzüglich bei Bekanntwerden eines Umstandes, der eine Änderung des Aufteilungsschlüssels nach sich ziehen muss, dem Land NÖ mitzuteilen. Diese sind seitens der Tierschutzvereine auch während des laufenden Jahres möglich, und werden nach 3 Monaten gültig.

Die Förderung gemäß Punkt **1.b)** erfolgt auf Antrag des NÖ Tierschutzverbandes nur im Falle der Versorgung von Tieren aus Animal Hoarding bzw. Fälle, bei denen die Anzahl bei der Behörde anfallender Tiere die zur Verfügung stehenden Kapazitäten aller im Rahmen des NÖ Tierschutzverbandes organisierten Tierheime übersteigt, zur Abdeckung diesbezüglich über übliche Versorgungskosten hinausgehender außerordentlicher Belastungen im maximalen Umfang von jährlich € 15.000,-.

Es bleibt den Tierheimen unabhängig von den Regelungen in dieser Fördervereinbarung freigestellt, ob sie die Spendenabsetzbarkeit oder das Spendengütesiegel erwerben wollen.

Die Auszahlung der Förderung gemäß Punkt **1.a)** erfolgt jährlich in zwei gleich hohen Teilzahlungen jeweils Ende Februar und Ende August.

Es wird Wertbeständigkeit der Förderung vereinbart. Als Maß zur Berechnung der Wertbeständigkeit dient der von der Statistik Austria monatlich verlaublichste Verbraucherpreisindex 2015 (Basisjahr 2015) oder ein an seine Stelle tretender Index. Als Bezugsgröße für diesen Vertrag dient die für den Monat Jänner 2019 errechnete Indexzahl. Schwankungen der Indexzahl nach oben oder unten bis ausschließlich 3 % bleiben unberücksichtigt. Dieser Spielraum ist bei jedem Überschreiten nach oben oder unten neu zu berechnen, wobei stets die erste außerhalb des jeweils geltenden Spielraums gelegene Indexzahl die Grundlage sowohl für die Neufestsetzung des Förderungsbetrages als auch für die Berechnung des neuen Spielraums zu bilden hat. Alle Veränderungsdaten sind auf eine Dezimalstelle zu berechnen.



Unsere Vereinsgeschichte

1949 wurde unser Verein durch Rosa Sophie Radio gegründet. Sie war eine große Natur- und Tierfreundin und hatte schon kurze Zeit nach dem Krieg den Wunsch ihr weiteres Leben wohltätigen Zwecken zu widmen. Die Mitgliederwerbung begann und unter anderen konnten wir auch Dr. Bruno Kreisky, Minister Lütgendorf, Prinz Emanuel Liechtenstein, Josef Meinrad, Robert Stolz, und viele andere mehr für unser Projekt begeistern. 1974 verstarb Frau Radio, und Frau Compo nahm sich nun der vielen armen Tiere an. 1981 wurden Fam. Wessely (+10.10.2012) und Frau Dr. Brazda in den Vorstand gewählt. Als neuer Präsident vertritt nun seit Oktober 2008 Herr Otto Vogl-Proschinger den Verein.

Nach vielen Jahren konsequenter Tierhilfe und einigen Umzügen fanden wir 1987 unser neues Quartier am Dechanthof (Paffenmühle seit 1395). Der Zustand des Hofes war erschreckend. Die Gebäude mussten fast alle abgerissen werden und da der Hof ein Abstellplatz für allerlei Gerümpel war, musste dieses mühevoll entsorgt werden, damit sich auch keines unserer Tiere an den rostigen Lastwagen oder am Alteisen verletzt konnte.

Noch immer wären viele Arbeiten und Reparaturen, sowie ein neues Hundehaus dringend notwendig. Doch unsere Tiere haben ein ZUHAUSE gefunden. Wir versuchen alle unsere Tiere vergessen zu lassen, was sie erlebt haben. Nichts würde uns und unsere vierbeinigen Freunde mehr freuen, als ein neues ZUHAUSE bei einer tierlieben Familie zu finden.

Tierheim-Neubau 2012 - 2014

Tierheim Dechanthof

Verein „Die gute Tat“

2130 Mistelbach | Assisiweg

